

## **Energiewende in der Krise: Gelsenkirchener Studie warnt vor Blackouts**

Eine Studie der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen warnt vor Blackouts und erklärt die Energiewende für gescheitert.

Veröffentlicht: Dienstag, 06.08.2024 09:56

### **Die Zukunft der Stromversorgung: Herausforderungen der Energiewende**

Die aktuelle Diskussion um die Energiewende in Deutschland nimmt eine neue Wendung, nachdem eine Studie der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen alarmierende Ergebnisse veröffentlicht hat. Die Gewinnung von Strom aus erneuerbaren Quellen wie Wind und Sonne steht auf dem Prüfstand, da die bestehenden Strategien möglicherweise nicht ausreichen, um die Energieversorgung nachhaltig und stabil zu gestalten.

### **Studienergebnisse im Spotlight**

Die Studie kommt zu dem Schluss, dass die Energiewende in ihrer gegenwärtigen Form als gescheitert betrachtet werden sollte. Dies äußern die Forscher mit der eindringlichen Warnung: „Wenn wir den eingeschlagenen Kurs fortsetzen, werden wir schon in wenigen Jahren immer wieder im Dunkeln sitzen.“ Die Abhängigkeit von natürlichen Wetterbedingungen, wie Wind und Sonnenschein, könnte zu gravierenden Problemen bei der

Stromversorgung führen. Solche Situationen, in denen der Strom ausbleibt, werden als Blackouts bezeichnet.

## **Notwendigkeit zusätzlicher Kraftwerke**

Ein zentraler Punkt der Studie ist die Forderung nach zusätzlichen Kraftwerken, die alternative Energiequellen nutzen, wie etwa Gas oder Wasserstoff. Diese könnten als Backup dienen, um die Lücken in der Energieversorgung zu schließen, wenn erneuerbare Quellen nicht ausreichend Energie liefern. Diese Flexibilität könnte dazu beitragen, die Stabilität des Stromnetzes langfristig zu sichern.

## **Gemeindliche Auswirkungen und öffentliche Meinung**

Die Schlussfolgerungen der Studie haben nicht nur technische Dimensionen. Für die Gemeinden könnte dies bedeuten, dass umfassendere Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Bürger über den Status und die Herausforderungen der Energiewende zu informieren. Eine offene Kommunikation kann dazu beitragen, Ängste bezüglich möglicher Blackouts zu vermindern und das Verständnis für die Notwendigkeit von Übergangslösungen zu fördern.

## **Fazit: Die Balance zwischen Ökologie und Versorgungssicherheit**

Die Diskussion um die Energiewende gewinnt an Komplexität und Wichtigkeit, vor allem im Hinblick auf die Sicherheit der Stromversorgung. Während der Übergang zu erneuerbaren Energien entscheidend für den Klimaschutz ist, zeigt die Studie von Gelsenkirchen, dass ein Umdenken erforderlich ist, um zukünftige Probleme durch Blackouts zu vermeiden. Eine ausgewogene Strategie kann letztlich den Weg in eine nachhaltige und stabile Energiezukunft ebnen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**